



Foto: Deutsches Theater Göttingen

# Recht im Theater

## Maxim Gorki „Wassa Schelesnowa“

- Die Verarbeitung juristischer Fragestellungen in der theatralen Inszenierung.
- Veranstaltung für Göttinger Studierende der Rechtswissenschaften.
- Im Anschluss Diskussion mit der Dramaturgin und den Schauspielern.

### Vorbesprechung

20. Mai 2019, 18.30 Uhr

Völkerrechtsbibliothek, 13. Stock, Bl. Turm

### Gemeinsamer Theaterbesuch

21. Mai 2019, 19.45 Uhr

Deutsches Theater Göttingen

Zentrales Thema von Gorkis Stück „Wassa Schelesnowa“ sind die aus seiner Perspektive zerstörerischen Kräfte des Kapitalismus, welche er im Privaten am Zerbrechen einer Familie nachzeichnet.

Seit den jüngsten kontroversen politischen Vorstößen zur Verstaatlichung von Konzernen oder der Beschränkung mehrfachen Wohneigentums wird auch aus der Perspektive der Rechtswissenschaft wieder intensiv über die rechtlichen Determinanten der deutschen Wirtschaftsordnung diskutiert.

Doch welche verfassungsrechtlichen Rahmenbedingungen kennt die Wirtschaftsordnung der Bundesrepublik Deutschland eigentlich? Und wie weit reichen diese?

Diese Fragen wollen wir gemeinsam – und im Anschluss an das Stück auch mit der Dramaturgin und den Schauspielern – diskutieren.

### Organisation

Dr. iur. Till Patrik Holterhus, MLE., LL.M. (Yale)

Dipl. iur. Laura Wanner

### Anmeldung

Bis 17. Mai an [lauraluise.wanner@stud.uni-goettingen.de](mailto:lauraluise.wanner@stud.uni-goettingen.de)

Die Teilnahme ist auf 22 Personen begrenzt!